

mein schönes Rheinland-Pfalz



Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

März 2016

Luna, Balu und Leo sind die Renner

Tierische Analyse: TASSO präsentiert die beliebtesten Hunde- und Katzennamen

RHEINLAND-PFALZ. Wer seinem Hund auf der Straße „Balu“ oder „Luna“ hinterher ruft, erlebt mit hoher Wahrscheinlichkeit, dass sich auch andere als der eigene Vierbeiner umdrehen. Dass die Deutschen bei der Namensfindung für ihre bellenden oder miauenden Hausgenossen auch im Jahr 2015 klare Favoriten hatten, zeigt eine Analyse der bekannten Tierchutzorganisation TASSO.

Die Rheinland-Pfälzer lieben ihre Tiere. In vielen rheinland-pfälzischen Haushalten leben Hunde und Katzen. Kommt ein neues tierisches Familienmitglied hinzu, stellt sich sehr oft die eine wichtige Frage: Wie soll der neue Liebling heißen?

Wie für (fast) alles, gibt es auch hierfür eine Statistik. Die Tierchutzorganisation TASSO mit Sitz in Sulzbach im Taunus hat jetzt eine Analyse erstellt mit den bundesweit beliebtesten Hunde- und Katzennamen.

Die weitest aus meisten der im Jahr 2015 geborenen und in der umfangreichsten

Haustierdatenbank Europas (über 7,7 Millionen registrierte Tiere) gespeicherten Rüden heißen Balu. Auf Platz zwei folgt Buddy, auf Platz drei Sam. Komplettiert wird die Liste durch Sammy auf Platz vier sowie in der weiteren Reihenfolge Bruno, Rocky, Max, Lucky, Leo und auf Platz zehn Oskar.

Bei Hündinnen hat die Treue zu bestimmten Namen Tradition: Seit nunmehr acht Jahren liegt

Luna an der Spitze, gefolgt von Emma und Bella. Auf den weiteren Plätzen: Amy, Kira, Lucy, Nala, Lilly, Paula und Lotte.

Luna ist auch der favorisierte Name für Kätzinnen, gefolgt von Lilly und Mia. Platz vier bis zehn belegen hier: Lucy, Nala, Amy, Bella, Mimi, Emma und Minka. Die meisten Kater heißen Leo. Simba und Felix rangieren an zweiter und dritter Stelle. Es folgen Sammy, Findus, Max, Tiger, Lucky, Charly und Oskar.

Gemeinsam ist all diesen Tieren, dass ihr Eintrag bei TASSO im Fall des Entlaufens die Basis für die Zurückvermittlung nach Hause ist.

„Vor 33 Jahren, als TASSO gegründet wurde, war Felix der

beliebteste Name für Kater“, erzählt Philip McCreight, Leiter von TASSO. „Kätzinnen hießen damals überwiegend Minka, Rüden Bobby und Hündinnen Susi.“

Die TASSO-Top-10-Liste legt auch offen, dass Tierfreunde ihren Haustieren sehr oft menschliche Namen geben. „Die Beziehung zwischen Mensch und Tier hat sich im Laufe der Jahre grundlegend geändert“, erklärt Philip McCreight dieses bereits länger andauernde Phänomen. „Wir bei TASSO erleben jeden Tag, wie wichtig das eigene Tier für den Menschen ist. Und diese manchmal sehr besondere Beziehung schlägt sich auch in der Namensgebung nieder.“

Wer übrigens keine Zeit mit der Suche nach dem passenden Namen vergeuden möchte, dem empfehlen wir einen Hund oder eine Katze aus dem Tierschutz. Die haben meist bereits einen Namen, sind dafür aber oft doppelt dankbar für ein neues Zuhause. Eine Auswahl an Vierbeinern finden Sie auf unserer Seite „Wir suchen ein Zuhause“ (Seite 10) in dieser Ausgabe.



Luna, Leo, Balu und noch mal Luna sind Herrchens (und Frauchens) Lieblinge.

Foto: Fotolia

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!



Koblenz wird verzaubert

KOBLENZ. Zwei Brüder verzaubern am Sonntag, 20. März, Koblenz: Mit gleich zwei Vorstellungen (14 und 19 Uhr) gastieren die Ehrlich Brothers in der ConLog-Arena auf dem Oberwerth und präsentieren ihre sensationelle Show „Magie – Träume erleben“. Mehr als 500.000 begeisterte Fans haben das atemberaubende Spektakel bereits gesehen. Keine Frage: Mit ihrer Show haben die Ehrlich Brothers die Zauberei in ein neues Zeitalter geführt.

■ **Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.s-promotion.de.**

Klappe: „Jedem Kind seine Kunst“

GoFi lädt zum vierten Video-Workshop für Kinder und Jugendliche

GONSENHEIM/FINTHEN. Einmal Drehbuchautor, Regisseur, Tonabnehmer und Filmcutter sein! Das ist jetzt im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Gonsenheim/Finthen (GoFi) möglich. Vom 26. bis zum 29. Mai findet im Rahmen des vom Land Rheinland-Pfalz initiierten Projektes „Jedem Kind seine Kunst“ zum vierten Mal ein Filmprojekt für Jugendliche statt.

Zusammen mit der Medienkünstlerin Sabrina Geckeis starten die Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren mit Kamera und Mikrofon die Sichtattacke und den Lauschangriff. Dabei begeben sie sich auf die Suche nach spannenden Filmszenen. „Die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer bestimmen dabei selbst, was passieren soll“, so Geckeis. „Dazu ist kein Filmstudio notwendig. Es reicht, Augen und Ohren offen zu halten, um das Besondere eines Ortes aufzuspüren.“ An diesem langen Film-Wochenende sind die Jugendlichen als Schauspieler, Regisseur, Tonabnehmer und Filmcutter gefragt!

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, ab sofort noch bis zum 24. Mai immer dienstags von 18 bis 20 Uhr an einem Film-Experimentierlabor teilzunehmen. Hier können die Teilnehmer ihre eigenen Kameras mitbringen. Mit Actioncams und Handykameras kön-

nen sie experimentieren, Stopp-Motion-Effekte ausprobieren, mit Green Screen arbeiten oder sich Tricks als Filmcutter aneignen.

Den Abschluss des Projektes bildet ein Filmabend, an dem alle eine DVD mit dem selbstproduzierten Film erhalten. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und beinhaltet auch Getränke und kleine Snacks.

■ **Kontakt: Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Gonsenheim/Finthen (GoFi), Mainzer Straße 2, 55124 Mainz, Telefon: 06131/44280, E-Mail: juz-gofi@stadt.mainz.de.**

ANZEIGEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes **Rheinland-Pfalz**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Personlich haftende Gesellschafterin:
 RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
 Wieseck
 Am Urnenfeld 12
 35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
 TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgebene Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
 mein tv-magazin
 rheinmaintv-magazin
 wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
 sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661/60986-12

sixeyesmedia
 gmbh
 für Medienleistungen

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
 Internet: www.tv-magazin.net
 E-Mail: info@tv-magazin.net
 Telefon: 06172 / 86862-0
 Telefax: 06172 / 86862-22

Heft mit neuem Programm

LAHNSTEIN. Angelangt im 35. Jahr lebt das Jugendkulturzentrum in vollen Zügen, ist sozusagen in seinen besten Jahren angekommen. Ob Repair-Café, das Pop-to-Go-Projekt mit Real- und Förder-schulen oder der LAG Rock und Pop, das Frauen-Café für Flüchtlinge, Hunderten von Grundschulern, die jede Woche ins Haus essen kommen, all die Kreativangebote in den Workshops, der Internet-Treff für die Generation 50-Plus, die wunderbar kreative Arbeit von Corinna Schmitz mit den Kindern und ihr neuer Samba-Workshop, die Freizeiten in den Ferien, der Jugendtreff sowie die vielen kulturellen Veranstaltungen für alle Generationen: All dies zusammen bildet das einzigartige, bunte Gebilde der Arbeit im Jugendkulturzentrum. „BEGEGNUNG – BILDUNG – BERATUNG – KULTUR“ lautet das Motto.

■ **Das neue Programmheft für den Zeitraum von Januar bis Juni 2016 mit allen Angeboten liegt aktuell in allen städtischen Einrichtungen und in vielen Lahnsteiner Geschäften bereit. Natürlich ist auch auf der Website www.jukz.lahnstein.de sowie der Homepage der Stadt Lahnstein das detaillierte Programm abrufbar.**

PROFESSIONELLE ANZEIGENGESTALTUNG
 ERHALTEN SIE DIREKT VON UNSEREN GRAFIKERN UND PROFIS



Rufen SIE uns an:
 (0 66 61) 6 09 86 - 11
www.sixeyesmedia.de
 f /sixeyesmedia

sixeyesmedia gmbh

Stellenmarkt

rheinmaintv

rheinmaintv ist der private Regionalfernsehsender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel
 Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Tradition pflegen – Zukunft leben

Montabaur feiert „725 Jahre Stadtrechte“ – Vielfältiges Programm

MONTABAUR. „Montabaur ist Vielfalt!“ Das will Stadtbürgermeisterin Gabi Wieland besonders im Jubiläumsjahr „725 Jahre Stadtrechte“ zeigen und stellte dazu ein pralles und bunt gemischtes Veranstaltungsprogramm vor. Es wird einige besondere Veranstaltungen geben, andere Feste und feste Termine werden besonders gefeiert im Jubiläumsjahr, das unter dem Motto „Tradition pflegen – Zukunft leben“ steht.

Montabaur wurde im Jahr 959 erstmals urkundlich erwähnt, damals noch unter dem Namen „Humbach“. König Rudolph I. von Habsburg verlieh dem Ort, der inzwischen Montabaur genannt wurde, im Jahr 1291 die Stadtrechte. Damit wurden die Weichen für die Entwicklung der Stadt gestellt, denn mit dem Stadtrecht gingen Privilegien wie das Marktrecht und das Recht, eigene Steuern zu erheben, einher.

„Montabaur ist Vielfalt“. Das soll auch der Veranstaltungskalender zeigen, der zahlreiche Highlights bereit hält. Hier ein kleiner Überblick:

- **13. Februar:** Montabaur verein(t): Die Vereine der Stadt präsentieren sich.

- **9. April:** Mirja Boes: Die bekannte Comedian präsentiert ihr Programm „Das Leben ist kein Ponyschlecken“.

- **3. Juli:** Wandelkonzert: Bei dieser musikalischen Zeitreise werden an verschiedenen Plätzen der Stadt historische Ereignisse vorgestellt und dazu gibt es zeitlich passende Musik.

- **3. September:** Montabaur – läuft bei dir: Das als Nachfolge-Event von Mission Olympic angelegte Sport- und Bewegungsfest bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie.

- **23. September:** Konzert mit Kassalla: Die Kölsch-Rock-Band kommt nach Montabaur und rockt die Stadthalle.

- **29. Oktober:** Montabaur feiert Oktoberfest: Fest mit bayerischer Musik und traditionellem Flair.

Einige der üblichen Feste und Veranstaltungen werden im Jubiläumsjahr besonders in Szene gesetzt:



Im Jubiläumsjahr wollen sie möglichst viele Menschen zum Feiern und Mitmachen bewegen. Das Montabaurer Kultur-Team um (von links) Genoveva Bachmeier-Runge, Stadtbürgermeisterin Gabi Wieland, Monika Decker und Verena Schmitt. Auf dem Bild fehlt Sabine Poscharnik. Foto: TVM

- **28. April:** Eröffnung der Westerwälder Literaturtage: Die bekannte Krimiautorin Ingrid Noll setzt das Publikum unter Hochspannung.

- **24. Juni:** Eröffnungskonzert RheinVokal: Festliche Operngala mit der koreanischen Sopranistin Sumi Hwang und der Deutschen Radiophilharmonie.

- **5. bis 8. August:** Jubiläumskirmes

- **17. bis 18. September:** Jubiläums-Schustermarkt

Auch für die Kleinsten stehen im Jubiläumsjahr einige gesonderte Veranstaltungen auf dem Programm:

- **28. Mai:** Die Wilden Kerle: Das THEATER auf Tour präsentiert „Der Angriff der Unbesiegbaren“.

- **6. November:** Der kleine Rabe Socke: Das THEATER auf Tour spielt das Musical zum 20-jährigen Geburtstag des Kinderbuchhelden mit Ringelsocke.

Zu einem Stadtjubiläum gehören immer auch historische Themen. Auch hier gibt es bunte Vielfalt:

- **Kalender** „Montabaur in historischen Ansichten“: Restbestände sind noch für 10 Euro in der Tourist-Info zu bekommen.

- **Jubiläumsweine:** Werden am 9. März vorgestellt und anschließend in rund 20 Geschäften der Innenstadt verkauft.

- **Stadtchronik** „Geschichte

der Stadt Montabaur, zweiter Teil, Band 2“: Das neue Buch wird am 9. März von der Autorengruppe vorgestellt.

- **Historische Vorträge:** Der Arbeitskreis Historischer Stammtisch und das Stadtarchiv haben gemeinsam eine zwölfteilige Vortragsreihe zur Stadtgeschichte entworfen. Los geht es am 24. Februar um 19 Uhr in der Bürgerhalle.

- **Schusterjungen-Stadtführung:** Das Mons-Tabor-Gymnasium hat eine szenische Stadtführung entwickelt: Ein echter Schusterjunge trifft am ICE-Bahnhof einen Geschäftsreisenden und zeigt ihm die Stadt. Termine: 22. und 23. April sowie am 10. Juni jeweils 17 Uhr, am 12. Juni um 15 Uhr. Treffpunkt am ICE-Bahnhof.

ANZEIGE



Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen!
Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Betreutes Wohnen:
Glücklich und zufrieden ...
 sorgenfrei zuhause!

Unser Angebot für Sie:
 1 Woche Probewohnen
 inkl. Vollpension
 inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbrochure an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar
 Tel.: 0261 / 6403-0 · www.humboldthoeh.de

Chris Tall am Deutschen Eck

KOBLENZ. Chris Tall – Senkrechtstarter der Comedy-Szene – kommt nach Koblenz: Am 25. November präsentiert der Gewinner zahlreicher Comedy- und Kabarettpreise sein Programm „Selbi von Mutti!“ um 20 Uhr in der ConLog-Arena auf dem Oberwerth. Weitere Infos und Tickets unter www.s-promotion.de.

ANZEIGE



PKW-Service:
 56422 Wirges
 Christian-Heibel-Straße 48
 Tel. 02602/678-0

Görg & Jung Automobile GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz-Service und -Vermittlung

LKW-Service:
 56412 Heiligenroth
 Industriestraße 8
 Tel. 02602/9211-0



Konzert für guten Zweck

MONTABAUR. Am Sonntag, 13. März, erwartet die Besucher auf Schloss Montabaur ein ganz besonderes Klangerlebnis: Auf Einladung von Project SHANTI e.V. gastiert das Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz ab 16 Uhr zu einem Benefizkonzert in der Westwälder Kreisstadt. Einlass ist ab 15.30 Uhr mit einem Sekt-Empfang im Kuppelsaal des Schlosses.

Project SHANTI ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein in Montabaur zur Direkthilfe von Kindern in Indien. Der Erlös des Konzertes fließt in den Bau eines Kinderheimes in Indien zum Schutz, Lebensunterhalt und zur Ausbildung von Hilfsbedürftigen.

Das Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz wird die Besucher in der einzigartigen Kulisse des Schlosses Montabaur in die musikalische Welt des Blechbläserensembles und Saxophonquartetts entführen. Das Repertoire reicht von Originalliteratur symphonischer Blasmusik bis zu klassischen Werken, von Musical- und Filmmusik bis zu Evergreens aus Jazz, Rock und Pop. Angefangen von der Spielmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert über Werke aus der Epoche des Barock, der Romantik und dem Impressionismus reicht die Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Die Gäste sind herzlich eingeladen zu einem wunderbaren Nachmittag mit klassischer Musik wie Vivaldi oder Bach sowie Unterhaltsames von den Beatles. Auch für die Jazzfreunde sind Stücke von Gershwin, Ellington oder aus der West Side Story dabei.

■ **Der Eintritt kostet 20 Euro (inklusive ein Glas Sekt). Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf bei Lotto-Tabak, Kirchstraße 10, in Montabaur. Karten können aber auch per E-Mail an info@project-shanti.de bestellt werden. Weitere Infos unter www.project-shanti.de.**

Höchster musikalischer Genuss

Die Irish-Folk-Band Cara lebt Musiktradition im Kulturwerk Wissen

WISSEN. Die deutsch-schottische Band Cara schreibt mittlerweile seit 13 Jahren Erfolgsgeschichte. Was als „Deutsche Irish-Folk-Band“ begann, hat sich zu einer der gefragtesten und modernsten Gruppen des Genres mit überwiegend selbst geschriebenem Material, internationalem Line-Up und Renommée entwickelt. Zweimal wurde Cara mit dem Irish Music Award ausgezeichnet. Cara steht nun schon zum dritten Mal auf der Bühne des Kulturwerks in Wissen. Denn am 20. Februar präsentieren sie ihr fünftes Studioalbum „Yet We Sing“ ab 20 Uhr im Kulturwerk Wissen. Einlass ist ab 19 Uhr.

Neben regelmäßigen Auftritten in Irland standen und stehen Tourneen und Festivals in Schottland, England, Dänemark, Holland, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland im Tourkalender.

Cara steht für die gelungene Verbindung von Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen und Songwriterinnen mit den rasanten irischen Instrumentalstücken auf allerhöchstem Niveau. Darüber hinaus haben sie durch ihre Eigenkompositionen



Freuen sich schon auf ihren Auftritt am 20. Februar in Wissen: Die fünf Mitglieder der Band Cara. Foto: Kulturwerk Wissen

und Arrangements einen eigenen Stil geschaffen. Abgerundet durch die charismatische Bühnenausstrahlung und die charmant-humorvolle Präsentation garantiert ein Abend mit Cara höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung.

Tickets gibt es im Online-Shop unter www.kulturwerkwissen.eu, bei den bekannten Vorverkaufsstellen (u. a. der Buchladen Waldbröl und Wissen, Buchla-

den Lesebuch Morsbach, Buchhandlung MankelMuth Betzdorf, Hähnelsche Buchhandlung Hachenburg) oder unter der Ticket-Hotline 0180/6050400 (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. Festnetz, 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus allen Mobilfunknetzen).

■ **Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.kulturwerkwissen.eu.**

Shakespeare zu Gast in Lahnstein

Die Städtische Bühne präsentiert zwei Werke des großen Meisters

LAHNSTEIN. Im Februar ist die Städtische Bühne Lahnstein ganz auf Shakespeare eingestellt. Während die Proben zur Komödie „Anderthalb Stunden zu spät“ (Premiere am Donnerstag, 3. März) laufen, gestalten Gastspiele das Programm des Theaters.

Den Anfang macht das Ensemble „Music for a while“ mit einem musikalisch-szenischen Abend. „Die ganze Welt ist Bühne“ nennen Heidrun Mathan (Sopran), Klaus Theis (Laute), Angela Simons (Violoncello) und Claudia Dylla (Szene) ihr Programm, mit dem sie den großen Dichter William Shakespeare gebührend feiern wollen. Den Zuschauer erwartet am Samstag, 13. Februar, um 20 Uhr und Sonntag, 14. Februar, um 18 Uhr ein rasantes und heiteres Wechselspiel von



Eine One-Man-Show: Bernd Lafrenz spielt in Lahnstein den „Hamlet“. Foto: TVM

Szene und Musik.

Noch ein Werk des großen

Meisters kann man am Sonntag, 21. Februar, um 18 Uhr mit Bernd Lafrenz erleben. Er spielt „Hamlet“ – und das vollkommen allein. Denn das tut er seit Jahren und er macht es in einer eigenen, ungemein lebendigen und schöpferischen Aktion so gut, dass das Publikum schließlich animiert wird, selbst mitzumachen. Da wird die klassische Vorlage durch den Wolf gedreht und dann noch gegen den Strich gebürstet, parodistisch verfremdet bis zum grotesk-komischen Krimi. Dabeisein oder nicht Dabeisein, das ist hier keine Frage.

■ **Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional (Telefon 0651-9790777) oder online unter www.nassau-sporckenburgerhof.de.**

Feste feiern nach Mainzer Art 2016

Faltblatt informiert über kleine und große Feierlichkeiten in Mainz und den Stadtteilen

MAINZ. Wer keinen Veranstaltungshöhepunkt des Jahres 2016 verpassen möchte, der ist mit dem Faltblatt „Feste feiern nach Mainzer Art 2016“ gut beraten. Die handliche Broschüre listet alle relevanten Mainzer Feierlichkeiten und Stadtteilfeste überschaubar und nach Monaten sortiert auf.

Höhepunkte wie die Veranstaltungsreihe „Mainz lebt auf seinen Plätzen“, die sommerlichen „Jazz-Picknicks“, die Termine der „Mainzer Märkte“ oder die Konzerte des „Summer in the City 2016“ fehlen dabei ebenso wenig wie zum Beispiel die Daten der verkaufsoffenen Sonntage. Weinliebhaber erfahren zugleich, wann der Weinmarkt und zahlreiche andere Weinfeste in und um Mainz stattfinden und Sportbegeisterte finden den Gutenberg-Marathon Mainz, Firmenlauf oder Drei-Brücken-Lauf in der Broschüre angekündigt.

Nicht zu vergessen sind Mainzer Veranstaltungshighlights wie das OPEN-OHR-Festival im Mai, die Johannisnacht im Juni oder der Weihnachtsmarkt im November und Dezember. Wer gerne vorausplant, der kann diese Termine bereits jetzt nachschlagen – und notieren.

Aber auch einmalige – und erstmalige – Termine wie die Feierlichkeiten zum Jubiläum

„200 Jahre Rheinhessen“ oder die „Mainzer Sommerlichter“ im Juli finden sich in der Broschüre „Feste feiern nach Mainzer Art“. Darüber hinaus sind wie immer zahlreiche Veranstaltungen in den Mainzer Ortsteilen

aufgeführt. Das kostenfreie Faltblatt – herausgegeben von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Landeshauptstadt Mainz – liegt im Rathaus, im Stadthaus (Lauteren-Flügel), im Büro der Touristik Centrale Mainz im

Brückenturm sowie in den Ortsverwaltungen aus.

■ **Alle Infos auf einen Blick gibt es auch im Internet unter der Adresse www.mainz.de/festefeiern.**

ANZEIGE



Sparkassen-Finanzgruppe

Bernd Stelter in Altenkirchen

ALTENKIRCHEN. Bernd Stelter macht sich Gedanken über die Ehe. Diese teilt er natürlich gerne mit seinem Publikum. Dazu kommt der Kabarettist und Comedian am Mittwoch, 8. Juni, in die Stadthalle nach Altenkirchen. Ab 20 Uhr präsentiert er sein Programm „Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte!“. Dabei erfahren die Besucher, dass Stelter halt gerne verheiratet ist, der alte Genießer-Spießer. Und das glücklich, obwohl er auch immer gleich danach einschläft. Aber seine Frau kann sehr gut einparken.

■ **Weitere Infos gibt es unter www.agentur-ahrens.de.**

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Oxford, Brighton oder London

Außergewöhnliche Sommer-Sprachcamps an Elite-Universitäten locken nach Großbritannien

REGION. Rund 160.000 Deutsche reisen nach Schätzungen des Fachverbands Deutscher Sprachreiseveranstalter (FDSV) jedes Jahr ins Ausland, um Englisch, Spanisch oder eine andere Sprache zu erlernen. Bei Jugendlichen ist vor allem Großbritannien als Reiseziel für Sprachferien beliebt.

„Viele Schüler wollen ihre Noten verbessern, und wo könnte man eine Sprache besser lernen, als in dem Land, in der sie gesprochen wird“, meint Stefan Panke vom gleichnamigen Sprachreisen-Anbieter. Vor allem die Kombination aus Sprachunterricht sowie Sport- und Freizeitaktivitäten mache diese Reisen so attraktiv. Meist sind die Schüler in Gastfamilien untergebracht – außergewöhnlich sind Sprachcamps, in denen sie direkt in einem berühmten englischen Internat lernen wie etwa im Ardingly College bei Brigh-

ton, an der prestigereichen Elite-Universität von Oxford oder der Universität von Hertfordshire in London-Hatfield. Die Schüler wohnen für ein bis neun Wochen in Internatshäusern direkt auf dem Schulcampus und können alle Universitätseinrichtungen kostenlos nutzen. In Oxford etwa steht ihnen neben der Mensa unter anderem eine Disko, ein großes Sportzentrum mit Sporthalle, Squashplätze und Rock-Climbing-Wall, Fußballfelder und mehrere Grünanlagen zur Verfügung. Die „Gold-Edition-Camps“ ab 899 Euro pro Woche richten sich an Jugendliche von zwölf bis 18 Jahre und können zu verschiedenen Reisetterminen zwischen Juni und August gebucht werden. Ausführliche Informationen gibt es unter www.panke-sprachreisen.de.

Neben dem qualifizierten Englisch-Sprachunterricht in kleinen Gruppen bis maximal zehn



Welcome to London: Am besten lernt man jede Sprache in dem Land, in dem sie auch gesprochen wird. Das gilt auch für Sprachreisen nach Großbritannien. Foto: djd/Panke Sprachreisen

Schülern umfassen die Sommer-Camps ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Sightseeing in London, Brighton oder Windsor kann ebenso dazu gehören wie ein Strandtag im schönen Seebad Bournemouth oder ein Ausflug in

die Hafenstadt Portsmouth. Auch abends ist für Abwechslung gesorgt – mit Kino- und Diskobesuchen, Barbecue, Bowling oder Spieleabenden. Übrigens: Ausflüge und Eintritte sind bereits im Reisepreis inbegriffen.

Ein Stück Heimatgeschichte braucht Hilfe

Das Klein-Erzgebirge kämpft ums Überleben - Park zeigt mehr als 200 Miniaturgebäude

OEDERAN. Im Jahr 1933 öffnete das Klein-Erzgebirge im sächsischen Oederan erstmals seine Pforten. Längst ist es ein Stück erzgebirgische Heimat und Kultur geworden. Heute findet man in dem Park mehr als 200 Miniaturgebäude, alle aus Holz, alle handgefertigt, wunderschön bemalt – und alles Nachbildungen der bekanntesten Bauten und Sehenswürdigkeiten des Erzgebirges. So gibt es Schlösser und Burgen (z. B. die Burg Scharfenstein, die Burg Wolkenstein oder das Schloss Augustusburg) ebenso wie Kirchen (z. B. die Annaberger und die Seiffener) zu sehen. Außerdem können der Frohnauer Hammer, der Wachturm von Geyer, die Verschiebung der Kirche Most, Objekte aus dem Bergbau und vieles mehr bewundert werden. Umrahmt wird das ganze von 1300 geschnitzten Figuren, die mit ihrer Darstellung in Bildern Geschichten aus der Heimat erzählen. Viele von Ihnen sind beweglich und werden mit einem Wasserrädchen betrieben.



Klein, aber oho: Klein-Erzgebirge in Oederan mit seinen vielen Miniaturmodellen ist ein beliebtes Ausflugsziel. Foto: TVM

Eisenbahnen, Bergbahnen und anderes „Bewegliche“ darf natürlich auch nicht fehlen.

Nun ist dieses Stück Heimatgeschichte in Gefahr! Das Klein-Erzgebirge in Oederan braucht dringend Hilfe und kann aus eigener Kraft nicht mehr gehalten werden. Die Gründe für die finanzielle Schieflage sind nicht zu beeinflussende Umstände wie

Straßensperrungen, Witterungseinflüsse, aber auch die demografische Entwicklung. Auch ist die Bewirtschaftung des Klein-Erzgebirge mit ständig steigenden Kosten konfrontiert, wobei die Pflege des Parks durch zahlreiche notwendige Arbeiten und Handgriffe allein schon äußerst aufwendig ist. Erschwerend hinzu kommt, dass im Jahr 2015

aufgrund der genannten Schwierigkeiten rund 13.000 Besucher weniger kamen, als erwartet. Die dadurch entstandene Finanzlücke beträgt fast 100.000 Euro.

Nun hoffen die Verantwortlichen auf Hilfe aus der Bevölkerung und haben einen Spendenaufruf gestartet. Damit, so die Hoffnung, soll das Klein-Erzgebirge gerettet werden.

■ Weitere Infos auch unter www.klein-erzgebirge.de.

Förderverein hofft auf Hilfe

Wer das Klein-Erzgebirge unterstützen will, kann dies unter anderem mit einer Spende an den Förderverein tun. Die Bankverbindung lautet: Förderverein Klein Erzgebirge e.V., Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE51870520003410008186, BIC: WELADED1FGX.

Trotz Winterpause herrscht reges Treiben

Der Vogel- und Naturschutz-Tierpark in Herborn öffnet Anfang März wieder seine Tore

HERBORN. Im idyllisch im Herborner Ortsteil Uckersdorf gelegenen Vogel- und Naturschutz-Tierpark herrscht momentan „Winterpause“. Der Park ist seit Anfang Januar für Besucher geschlossen. Das ist einerseits der Witterung geschuldet, denn der Winter hat mit Eis und Schnee Einzug gehalten und die Wege können auf der naturnahen Anlage nicht verkehrssicher gehalten werden, andererseits laufen zahlreiche Renovierungs- und Umbaumaßnahmen, damit Herborns Tierpark Anfang März in frischem Glanz erstrahlt und mit neuen Projekten den Besuchern die heimische und exotische Tierwelt näher gebracht werden kann. Der Park ist bis dahin zeitweise eine einzige, nicht kinder-sichere Baustelle. Es geht daher alles andere als ruhig zu.

Natürlich müssen die etwa 400 Tiere in über 90 Arten rund ums Jahr, Tag für Tag versorgt werden, Winterpausen gibt es für die Tierpfleger nicht. Auch wenn Besucher öfter schon mal fragen: „Habt Ihr im Winter eigentlich alle Urlaub?“ Natürlich nicht. Einige heimische Tiere, wie der Feuersalamander, die Sumpfschildkröten oder Ringelnattern, haben sich zwar schon lange in ihren Gehegen verkrochen und sind in die sogenannte Winterstarre gefallen. Aber die Weiß- und Schwarzstörche, die Ziegen oder Exoten, wie die muntere Papeigenbande, die Roten Ibis, Flamingos, Kängurus, Erdmännchen und Pythonschlangen, brauchen natürlich trotzdem tägliche Ver-



Gut, dass es die Wärmelampen gibt, darunter halten sich die Erdmännchen im Winter nämlich am liebsten auf.

sorgung. Es muss gefüttert, sauber gemacht und der Gesundheitszustand der Tiere im Auge behalten werden. Viele brauchen zusätzliche Wärme oder Feuchtigkeit und manche, wie Graupapagei Jacko oder Molukkenkakadu Chica, auch einfach Zuwendung und Abwechslung. Tiere wollen, sollen und müssen beschäftigt werden – gerade während der kalten Jahreszeit, in der man als wärmeliebender Exot nicht so viel draußen sein kann. Daher gehört auch „Spielzeug“ basteln zu den täglichen Aufgaben eines Tierpflegers. Da wird Futter in Kartons oder Papprollen versteckt, Mobiles gebastelt und das Innengehege immer wieder neu gestaltet, damit es nicht langweilig werden kann.

Außerdem wird dieses Jahr bis zur Eröffnung Anfang März das

Vivarium mit den ganzen Aquarien und Terrarien umgestaltet. Die Technik war veraltet, die Becken größtenteils zu klein. Mithilfe der Terrarienbaufirma Hoppe aus Neuss entstehen große moderne Lebensraumausschnitte, die den Besuchern zeigen sollen, wie die Tiere in der Natur leben. Naturnah gestaltete Rückwände und einige neue tierische Bewohner sollen die Besucher ab März faszinieren und deutlich machen, warum diese in der Natur größtenteils stark bedrohten Kreaturen so schützenswert sind. Mit Schulklassen, Kindergeburtstagen und anderen Besuchergruppen kann man über die verschiedenen Ökosysteme sprechen und warum die natürlichen Lebensräume dieser Tiere vor allem durch den Menschen in Gefahr geraten.

Neben vielen konkreten Natur- und Artenschutzprojekten ist Umweltbildung das erklärte Ziel des Vogelpark-Teams. Dazu tragen auch die direkten Mensch-Tier-Kontakte bei, die nur in einem von der Größe überschaubaren Zoo wie in Herborn überhaupt möglich gemacht werden können. Zum Beispiel kann eine Führung gebucht werden, bei der man die wuselige Erdmännchen-Familie füttern darf. Die kennen dabei so gar keine Scheu und springen auch mal ganz frech auf den Schoß. Ein Highlight sind auch immer wieder die verschmusten Kakadus,

die einem die Schulter mit der mitgebrachten Walnuss vollbröseln, das „Heuschreckenverfüttern“ an die kleine Affenfamilie oder der direkte Kontakt zu einer der Pythonschlangen. Wer Interesse an solch tierischen Begegnungen hat, kann sich gerne in Herborns Vogelpark melden. Zunehmend häufig werden diese Führungen auch als originelles Geschenk in Anspruch genommen – entsprechende Gutscheine gibt es an der Kasse.

Ab dem 6. März (vorausgesetzt Eis und Schnee verschonen den Park am Rande des Westerwaldes bis dahin) läuft die neue Saison in Herborns Vogel- und Naturschutz-Tierpark an. Die Besucher dürfen gespannt sein: Denn nicht nur das Vivarium wird neu gestaltet, das Team arbeitet auf Hochtouren an ei-



Wild lebende Störche ziehen im Winter nicht wegen der Kälte gen Süden, sondern weil es in Deutschland keine Nahrung mehr gibt. Im Vogelpark gibt es die aber natürlich reichlich.

nigen anderen Projekten, die zu Beginn der Saison der Presse vorgestellt werden!

■ **Weitere Infos rund um den Vogel- und Naturschutz-Tierpark gibt es unter Telefon 02772/42522, per E-Mail an info@vogelpark-herborn.de oder im Internet unter www.vogelpark-herborn.de.**



Es wird auf Hochtouren gewerkelt, bis zur Eröffnung Anfang März soll das neue Vivarium fertig sein.

Fotos: TVM

Im Einsatz für rumänische Vierbeiner

Deutsche Tierschützer bauen neues Tierheim in Campulung - Dringend Spenden benötigt

CAMPULUNG. Seit nunmehr 13 Jahren bereits beschäftigt sich Elke Grafmüller mit dem Thema „Tierschutz in Rumänien“. „Es gibt hier unendlich viel Leid, viele ungelöste Probleme, und vor allem Unmengen an herrenlosen Hunden“, sagt die Tierschützerin, für die in all den Jahren die Hilfe vor Ort und auch die finanzielle Unterstützung stets selbstverständlich waren. Vor rund fünf Jahren nun hat Grafmüller ihr Engagement weiter intensiviert. Durch eine gute Tierschutzfreundin wurde sie damals auf das Tierheim in rumänischen Campulung aufmerksam.

Heute vergeht kein Tag, an dem sich Elke Grafmüller nicht mit Campulung sowie den Helfern, aber vor allen den Vierbeiner dort beschäftigt. „Seit meinem ersten Besuch in Campulung fahre ich nun regelmäßig mindestens zweimal pro Jahr in das dortige Tierheim, um aktiv zu helfen“, sagt Grafmüller, die mittlerweile einen Förderverein gegründet hat, deren Vorsitzende sie ist. Seinen Sitz hat der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ im baden-württembergischen Hohenberg-Diersburg. Mit Hilfe von Spenden finanziert der Freundeskreis das Tierheim des rumänischen Partnervereins „Asociația Anima“, in dem derzeit rund 1000 ehemalige Straßenhunde untergebracht sind.

Mit den Spendengeldern, die Elke Grafmüller und ihre Mitstreiter sammeln, werden unter anderem das Futter, Tierarztkosten, die Löhne der elf Tierheim-Mitarbeiter, die Müllentsorgung,



Das alte Tierheim entsprach unter anderem nicht den Vorgaben der EU. Das wird sich dank des Neubaus ändern.

Bau- und Verbrauchsmaterial sowie die Bereitstellung eines funktionstüchtigen Tiertransportfahrzeuges zum Einfangen von Straßenhunden finanziert. „Unterstützung erhalten solche privat finanzierten Tierheime in Rumänien oft von öffentlichen Behörden“, erklärt die deutsche Tierschützerin. So stellte bislang unter anderem die Stadt Campulung das Grundstück für das Tierheim mietfrei zur Verfügung und finanzierte die Strom-, Wasser- und Abwassergebühren. Weiterhin gibt es von Seiten der Behörden in Campulung keine Anordnung zur Tötung von Straßenhunden. Dieses seit mehreren Jahren hervorragend funktionierende Modell wurde nun auf eine harte Probe gestellt, da sich das bisher bereitgestellte Grundstück nicht mehr im Besitz der Stadt befindet und die privaten Eigentümer das Grundstück gewinnbringend veräußern wollen. Zudem entsprach das bisherige Tierheim nicht den

Vorgaben der EU. „Somit blieb als Lösung nur der Neubau eines Tierheimes nach EU-Standard auf einem anderen Grundstück der Stadt Campulung“,



Elke Grafmüller ist regelmäßig zu Gast in Campulung, um aktiv zu helfen.

erläutert Elke Grafmüller. Erfreulicherweise stellte die kommunale Behörde dem Tierschutzverein kostenlos ein Grundstück am Stadtrand zur Verfügung. Die Erschließung mit Strom- und Wasseranschluss sowie das Anlegen der Zufahrt übernahmen ebenso kostenfrei Mitarbeiter der Stadt Campulung. Der komplette Tierheimbau inklusive Planung durch ein Architekturbüro und Ausführung durch ein Bauunternehmen muss jedoch durch den Tierschutzverein finanziert werden. „Seit 2015 wird nun aktiv an der Umsetzung gearbeitet“, erklärt Elke Grafmüller. So wurden unter anderem

gemeinsam mit einem Architekten die Pläne für den Tierheimneubau erstellt. Eine Investition, die sich gelohnt hat: „Alle zuständigen Behörden haben die Baugenehmigung erteilt“, freut sich die Tierschützerin. Daraufhin wurde das Gelände bereits im Herbst vergangenen Jahres durch die Stadt Campulung erschlossen. Und auch die erste Bauphase wurde vom „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ gestartet, indem ein Bauunternehmen mit der Terrassierung begonnen hatte. „Den Kies spendete dank der guten Zusammenarbeit das in Campulung ansässige Kieswerk“, erklärt Grafmüller und weist darauf hin, dass nun die nächste Bauphase ansteht.

Sobald die Temperaturen dauerhaft über dem Gefrierpunkt liegen, steht die Betonierung der Bodenplatten für die Zwingeranlagen auf dem Programm. Zudem muss zeitnah das komplette Gelände umzäunt werden. „Danach können die Zwinger und Hundehütten errichtet werden“, sagt die Freundeskreis-Vorsitzende und erklärt, dass außerdem dringend Container nötig sein werden, um die Lagerung von Material und Futter sowie die medizinische Versorgung der Hunde sicherzustellen. Die Kosten für diese zweite Bauphase belaufen sich laut Kostenvorschlag auf circa 100.000 Euro. Um diese finanzielle Hürde neben den laufenden Kosten im derzeitigen Tierheim schaffen zu können, ist der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ natürlich dringend auf Spenden angewiesen. -hp-

■ Wer die engagierten Tierschützer unterstützen will, erhält sämtliche Infos auf der Homepage des Vereins unter www.strassenhunde-campulung.de. Das Spendenkonto lautet: Empfänger: Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V., IBAN: DE8668290000005526906, BIC: GENODE61LAH. Weitere Infos gibt es auch auf Facebook – einfach nach „Freundeskreis der Strassenhunde in Campulung e.V.“ suchen.



Im neuen Tierheim ist noch sehr viel zu tun. Die vielen Vierbeiner fühlen sich aber schon sehr wohl.

Fotos: TVM

Eine Abkürzung in den Frühling

Die Ausstellung „Garten-Frühling-Lebensart“ lockt vom 11. bis 13. März wieder nach Gießen

GIESSEN. Wem der Winter zu lange dauert, der findet in Gießen eine gar nette Abkürzung in den Frühling. Vom 11. bis 13. März findet in den Hessenhallen der Messe Gießen die Ausstellung „Garten-Frühling-Lebensart“ statt. Zwischen Blumenzwiebeln, Osterdekorationen und Strandkörben erobert der Lenz das Terrain.

Natürlich kommen hier alle Gartenfreunde auf ihre Kosten, aber nicht nur die. Die Ausstellung zeigt neben einer feinen Auswahl an Pflanzen, Grills, Gartenmöbeln und Gartenaccessoires allerhand Schickes, Schmückendes und Schmackhaftes. So heißen seidene Blumenarrangements den Frühling willkommen und allerlei Federvieh glänzt in farbenfroher Keramik. Französische Seifen verströmen frühlingsfrische Düfte und kleine Hasen bewachen österliche Nester. Die Damenwelt lässt sich von Landhausmode und handgefertigten Silberpreziosen umgarnen, während sich die Herren in Hängematten um Gleichgewicht bemühen oder Gartenkunst aus recycelten Materialien begutachten.



Frühlingszeit ist Pflanzzeit. Auf der Messe „Garten-Frühling-Lebensart“ im März in Gießen kommen allerdings nicht nur Gartenliebhaber voll auf ihre Kosten. Foto: TVM

Gourmets kosten Wein und sinnieren über Rebsorten, probieren Bergbauernkäse aus Tirol oder italienische Oliven, Pestos und Dips. Ihren kulinarischen Bummel krönen Leckermäuler mit Espresso und frischgebackenem Kuchen. Dabei überlegen sie vielleicht, mit welchen der vielen Köstlichkeiten sie den Korb für das erste Picknick des Jahres bestücken.

■ Die „Garten-Frühling-Lebensart“ findet vom 11. bis 13. März statt und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 7 Euro (ermäßigt 6 Euro), Kinder unter zwölf Jahren sind frei, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen 1 Euro. Die Wochenend-Karte kostet 12 Euro. Weitere Infos unter www.gartenfestivals.de und unter Telefon 0561/2075730.

Messekarten zu gewinnen!

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für die „Garten-Frühling-Lebensart“ vom 11. bis 13. März in Gießen. Zum Mitmachen einfach auf unserer Homepage www.tv-magazin.net auf Gewinnspiele klicken und die folgende Frage beantworten:

Wann ist bei uns (astronomischer) Frühlingsanfang?
 a) am 1. April 2016
 b) am 20. März 2016

Oder rufen Sie einfach unsere Gewinnhotline an unter 0137/8228822.*



*(50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen). Teilnahmeschluss ist der 8. März 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Wecker kommt nach Limburg

LIMBURG. Auf Lieder von Mystik und Widerstand können sich die Besucher am Mittwoch, 2. März, in der Stadthalle in Limburg freuen. Um 20 Uhr gastiert Konstantin Wecker mit seiner Band im Rahmen der neuen Tour „Ohne Warum“ in der Domstadt an der Lahn. Der Münchner Liedermacher nimmt seine Zuhörer mit auf eine zarte und aufwühlende Suche nach dem Wunderbaren. Und dies ganz „Ohne Warum“. Er präsentiert dabei viel Neues, aber auch ältere Stücke in neuen Gewändern.

■ Weitere Informationen und Tickets unter www.stadthalle-limburg.de.

David Gilmour in Wiesbaden

Gitarrist und Stimme von Pink Floyd zu Gast auf dem Bowling Green

WIESBADEN. David Gilmour, Gitarrist und Stimme von Pink Floyd, kommt im Sommer für zwölf ausgewählte Konzerte nach Europa und hat sich als eine von zwei deutschen Stationen die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden ausgesucht. Das Bowling Green vor der prachtvollen Kulisse des Kurhaus Wiesbaden gibt den außergewöhnlichen Rahmen für das Open-Air-Konzert am Montag, 18. Juli.

Nach fast einem Jahrzehnt war David Gilmour 2015 erstmals wieder auf Tournee. Der lediglich zehn Daten umfassende europäische Tourplan beinhaltete ein in wenigen Minuten ausverkauftes Konzert in der Oberhausener Arena. Ende 2015 füllten seine Fans mehrere Stadien in Südamerika.

Im letzten Jahr hatte David Gilmour sein viertes, von ihm und Phil Manzanera produziertes Soloalbum „Rattle That Lock“ veröffentlicht, das ebenso erfolgreich performte wie die Vorgänger-CD „On An Island“ 2006. David Gilmour kehrte auch mit dem finalen Pink-Floyd-Album „The Endless River“ an die Spitze der Charts zurück. Am 18. Juli kehrt er nun nach Deutschland im Rahmen seiner „RATTLE THAT LOCK WORLD TOUR 2016“ zurück.

Der Vorverkauf für das David Gilmour Konzert in Wiesbaden ist bereits gestartet. Tickets sind online ab 100 Euro inklusive aller Gebühren und Nutzung des ÖPNVs erhältlich. Der Vorverkauf verläuft personalisiert. Pro Käufer können maximal

vier Tickets erworben werden. Die Eintrittskarten werden mit Vor- und Nachnamen des Käufers bedruckt. Beim Einlass werden die Ausweise kontrolliert, sodass Käufer und gegebenenfalls dessen Begleitpersonen gemeinsam durch die Kontrollen gehen müssen. Die personalisierten Tickets sind nicht übertragbar und gelten ausschließlich für den namentlich aufgedruckten Käufer und dessen Begleitung. Ein Weiterverkauf ist ausdrücklich untersagt.

■ Weitere ausführliche Informationen gibt es im Internet unter folgenden Adressen: www.ticketmaster.de, www.eventim.de, www.livenation.de sowie unter www.davidgilmour.com.

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

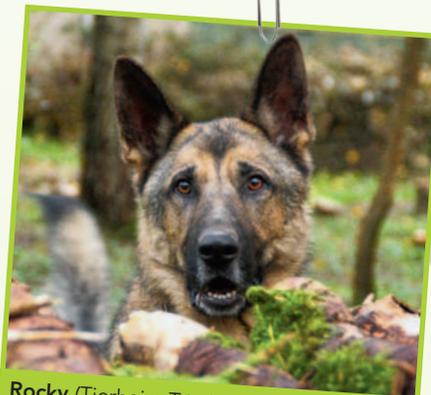
Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Amy (Tierheim Neuwied)

Hundedame Amy wurde 2012 geboren und stammt aus einem rumänischen Shelter. Dort wurde sie gemobbt, und ihr Körper trug viele Narben davon. Die sanfte, zurückhaltende Hündin hat sich aber ihr freundliches Wesen bewahrt und freut sich über das Interesse von einfühlsamen Hundefreunden in einem nicht allzu turbulenten Haushalt.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Rocky (Tierheim Trier)

Rocky ist ein imposanter und gelehriger Schäferhund, der 2011 das Licht der Welt erblickte. Mittlerweile hat er schon viel gelernt, braucht aber dennoch erfahrene Menschen, die ihn mit Konsequenz und viel Geduld weiter trainieren, damit er ein toller Begleiter im Alltag wird. Kinder und Kleintiere braucht Rocky nicht im neuen Zuhause.

Infos: www.tierheimtrier.de



Zebulon (Tierheim Trier)

Zebulon wurde 2007 geboren und ist damit im besten Hundeleber. Er ist in vielen Situationen etwas unsicher, daher wäre ein neues Herrchen (oder Frauchen) mit einer guten Portion Hundeerfahrung ideal. Kinder und Kleintiere sollte es in seinem neuen Zuhause nicht geben, mit einer netten Hündin hätte Zebulon kein Problem.

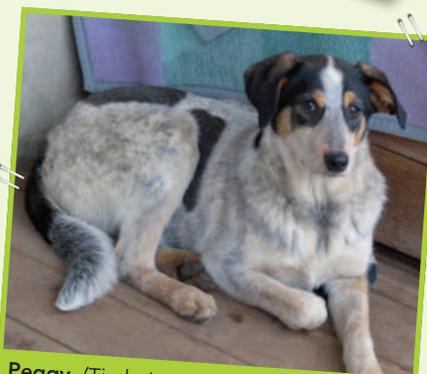
Infos: www.tierheimtrier.de



Oscar (Tierheim Andernach)

Oscar ist acht Jahre alt und hat keine so schöne Vergangenheit. Er wurde einfach auf Rumäniens Straßen ausgesetzt. Oscar ist extrem anhänglich und mag einfach alles und jeden: Kinder, Katzen, Hunde, Kleintiere. Aufgrund seiner lieben Art kann er gerne als Anfängerhund vermittelt werden.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Peggy (Tierheim Andernach)

Peggy ist erst zehn Monate und regiert in manchen Situationen noch sehr unsicher. Allerdings ist sie sehr neugierig und auch verfressen – eine gute Kombi also, um Vertrauen aufzubauen. Peggy sucht ein Zuhause, in dem es bereits einen Hund gibt, an dem sie sich orientieren kann. Katzen sind kein Problem.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Gipsy (Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung)

Der zehnjährige Gipsy lebt im Tierheim im rumänischen Campulung. Der Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung bietet Tierfreunden an, eine Patenschaft für Gipsy zu übernehmen. Mit dieser Patenschaft trägt man dazu bei, ausreichend Futter und medizinische Versorgung für die Hunde im Tierheim zu sichern.

Infos: www.strassenhunde-campulung.de

Lachen ist bekanntlich die beste Medizin

Arzbach: Clown Schmitzi besucht regelmäßig Bewohner im Caritas-Altenzentrum St. Josef

RHEIN-LAHN-KREIS. Mit wenigen Handgriffen befüllt der Clown die länglichen Gummischmüre mit Luft, zieht gekonnt an der einen und zwirbelt an der anderen Seite – und siehe da: Nach nur wenigen Sekunden präsentiert er seinem überraschten Publikum einen kleinen Luftballon-Hund. Beim Anblick des Gummitierers huscht einer Dame ein Lächeln übers Gesicht. Kaum sichtbar. Und doch ist dies der Moment, in dem auch Clown Schmitzi zufrieden dreinschaut. Dass sich das Publikum nicht die Bäuche hält vor Lachen und auch der tosende Applaus ausbleibt, daran ist der Clown gewöhnt. Darum geht es ihm auch gar nicht. Ihm reicht eine kleine Reaktion, eine manchmal winzige Gefühlsregung. Kann er diese seinem Publikum entlocken, dann ist Schmitzi der glücklichste Clown der Welt. Sein Zuhause ist nicht etwa die Zirkusmanege, und seine Zuschauer sitzen auch nicht mit Popcorn und Cola in der Loge. Wenn Schmitzi seine Bühne betritt, ist er zu Gast bei Kindern im Krankenhaus oder – wie in diesem Fall – bei an Demenz erkrankten Menschen im Seniorenheim.

Schmitzi heißt im wahren Leben Jürgen Schmitzer, kommt aus Hambach und ist ein sogenannter Klinikclown. Einer jenen Spaßmacher, die mit ihrer Clownerie etwas bunte Abwechslung in den Alltag von Krankenhäusern oder Seniorenheimen bringen. Seit Neuestem gehört nun auch das Caritas-Altenzentrum St. Josef in Arzbach zu den „Magenen“, in denen Schmitzi seine Späße treibt. „Wir hatten schon



Mit seinen Auftritten bringt Clown Schmitzi spaßige Abwechslung in den Alltag der Senioren, bei denen die lustigen Ballontierchen ganz hoch im Kurs stehen.

Foto: TVM

die ganze Zeit nach einem zusätzlichen neuen Angebot für unsere Bewohner gesucht“, erklärt Einrichtungsleiterin Rita Schlageter. Über mehrere Umwege wurde man auf „Schmitzi den Clown“ aufmerksam, der bereits regelmäßiger Gast in anderen Seniorenheimen ist. Nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch folgte schließlich der Praxistest: Bei der monatlichen Geburtstagsfeier im St.-Josef-Haus hatte der Clown seinen Probeauftritt. „Schmitzi wurde von unseren Bewohnern sofort ganz toll aufgenommen“, sagt Rita Schlageter und betont, dass insbesondere auch die an Demenz erkrankten Bewohner total begeistert waren. „Viele fühlten sich sofort an früher erinnert, als noch regelmäßig der Zirkus in die Stadt kam, und erzählten von ihren Erlebnissen mit dem Zirkus und mit Clowns“, so die Einrichtungsleiterin. Seit dieser gelungenen Premiere ist Schmitzi ein fester Bestandteil im Beschäftigungsangebot für die Heimbe-

wohner in Arzbach. Zweimal im Monat für jeweils rund ein- einhalb Stunden stattet Schmitzi dem Caritas-Altenzentrum in der Kemmenauer Straße 12 seinen Besuch ab, dreht seine Runden durchs Haus und bringt so zusätzlich jede Menge Spaß in den Alltag der Bewohner.

2002 sah Jürgen Schmitzer eine Fernsehreportage über Klinikclowns. Seitdem ließ das Thema den gelernten Schreiner nicht mehr los. Schließlich absolvierte er an der Akademie Klaus-Peter Wick im baden-württembergischen Bühl die Ausbildung zum Clown-Doktor. Es folgten erste Gehversuche als Klinikclown in der Helios-Klinik in Diez, einer Fachklinik für Psychotraumatologie sowie 2004/2005 eine Fortbildung an der staatlich anerkannten „Schule für Clowns“ in Mainz. Mittlerweile ist Schmitzi regelmäßiger Gast in verschiedenen Kliniken und Altenzentren der Regi-

on. Aber auch Kinderprogramme, Walkacts, Luftballonmodellage, Clownworkshops für Kinder und Auftritte bei Kindergeburtstagen gehören zum Programm des 54-jährigen Hambachers.

„Die Auftritte bei älteren Menschen, insbesondere bei Demenzkranken, sind immer etwas besonderes“, erklärt Jürgen Schmitzer. Dabei ginge es nicht in erster Linie darum, das Publikum zum Lachen zu bringen, sondern zum Beispiel einfach nur Erinnerungen zu wecken bei den Menschen. „Gerade bei Demenzkranken kann ich über die Clownrolle einen ganz anderen Kontakt herstellen“, so der zweifache Familienvater. Die rote Nase öffnet ihm dabei viele Türen: „Sie ist die kleinste Maske der Welt“, sagt Schmitzer. Wenn er sie aufsetzt, wird aus Jürgen Schmitzer Schmitzi. „Mit der Nase ist (fast) alles erlaubt. Als Schmitzi brauche ich keine Distanz zu den Menschen halten“, erklärt der Klinikclown, der zwar auch feste Programmteile hat, oft aber einfach improvisiert. „Das mache ich von der Stimmung und von den Reaktionen des Publikums abhängig.“

Rita Schlageter hat sichtlich ihre Freude an dem Gast mit der roten Nase in ihrem Altenzentrum. Und das nicht nur, weil die Einrichtungsleiterin selbst ein Clown-Fan ist: „Vielen der Bewohner ist es sofort positiv anzumerken, wenn Schmitzi im Haus unterwegs ist. Der Clown gibt den Bewohnern die Möglichkeit, auch mal aus der Normalität auszubrechen und entsprechend Spaß zu haben“, sagt Schlageter und betont: „Außerdem ist Lachen bekanntlich die beste Medizin!“

Gauklerfest dauerhaft auf der Festung

KOBLENZ. Das „Internationale Gaukler- und Kleinkunstfestival“ wird künftig jedes Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein stattfinden. Das hat der Werkausschuss der Koblenz-Touristik in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Zuvor hatte der „Förderverein Kultur im Café

Hahn“ e.V. seine Bereitschaft signalisiert, das Festival künftig jährlich auf der Festung zu organisieren. Das 1992 ins Leben gerufene Gauklerfest hat bis 2012 in der Koblenzer Innenstadt stattgefunden, seit 2013 findet es im jährlichen Wechsel in der Altstadt und auf der Fes-

tung Ehrenbreitstein statt. „Die Entscheidung, das Gauklerfest künftig nicht mehr in der Altstadt sondern ausschließlich auf der Festung durchzuführen ist allen Beteiligten nicht leicht gefallen“, so Claus Hoffmann, der Werkleiter der Koblenz-Touristik. Letztendlich hätten aber die

Vorteile deutlich überwogen, die Kosten einer Durchführung auf der Festung seien für die Stadt erheblich geringer. „Es war eine Entscheidung für Koblenz und für das Gauklerfest, denn dadurch ist es gelungen, das beliebte Festival für die Stadt zu erhalten“, so Hoffmann.



Hessen baut! wird präsentiert von der Sparda-Bank Hessen.

rheinmaintv freut sich, Ihnen eine brandneue Sendung vorstellen zu dürfen. „Hessen baut!“ ist Ihr Ratgeber-Format rund um die eigenen vier Wände. In dieser Ausgabe kommen Sie mit uns auf die Baustelle und erfahren dabei alles Wissenswerte rund um energetische Sanierungen und Modernisierungen. Außerdem nehmen wir das nötige Kleingeld in den Blick.

Im Gespräch mit Michael Tietze von der Sparda-Bank Hessen, gehen wir der Frage nach, wie man energetische Sanierungen am besten plant und umsetzt, ohne anschließend den eigenen Geldbeutel sanieren zu müssen.

Sendetermine:
22.2.-28.2.
jeweils um
18 Uhr.

rheinmaintv

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 7.3.16 – 20:15 Uhr | 8.3.16 – 20:15 Uhr | 9.3.16 – 20:15 Uhr | 10.3.16 – 20:15 Uhr | 11.3.16 – 20:15 Uhr | 12.3.16 – 20:15 Uhr | 13.3.16 – 20:15 Uhr



Die Unternehmen in Südhessen sind immer in Bewegung. Neue Trends, neue Märkte und spannende Produkte gilt es für sich zu entdecken. In unserer Rubrik „Nachgefragt“ bieten wir Ihnen aktuelle Tipps für Unternehmer aus der Region. Außerdem nehmen wir Sie jedes Mal mit hinter die Kulissen einer spannenden Firma mit Sitz in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar.

Im März erfahren Sie dabei, was Oliven mit Biotechnologie zu tun haben. Schalten Sie ein, wir freuen uns auf Sie!

NACHGEFRAGT
Tipps für Unternehmer



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

rheinmaintv

MO 7. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 rheinmain reportage Teachers on the road • 20.15 Wirtschaft konkret • 20.26 VdK Magazin • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Teleshopping



DI 8. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 rheinmain reportage Teachers on the road • 20.15 Wirtschaft konkret • 20.26 VdK Magazin • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Teleshopping



MI 9. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 rheinmain reportage Teachers on the road • 20.15 Wirtschaft konkret • 20.26 VdK Magazin • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Teleshopping



DO 10. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 rheinmain reportage Teachers on the road • 20.15 Wirtschaft konkret • 20.26 VdK Magazin • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Teleshopping



FR 11. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Deutschland lokal • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 rheinmain reportage Teachers on the road • 20.15 Wirtschaft konkret • 20.26 VdK Magazin • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 rheinmain KOMPASS • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Teleshopping



SA 12. MÄRZ

6.00 Euronews • 8.30 CZF – Willkommen Zuhause • 9.00 Gospel Truth • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Achterbahn TV • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 rheinmain reportage Teachers on the road • 20.15 Wirtschaft konkret • 20.26 VdK Magazin • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 rheinmain KOMPASS • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



SO 13. MÄRZ

6.00 Euronews • 8.30 CZF – Willkommen Zuhause • 9.00 Bayless Conley • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 The Lord's challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Feuerwehr TV • 19.15 Drive – Das Automagazin • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 rheinmain reportage Teachers on the road • 20.15 Wirtschaft konkret • 20.26 VdK Magazin • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 rheinmain KOMPASS • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



MO 14. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



DI 15. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



MI 16. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



DO 17. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



FR 18. MÄRZ

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kulturcheck • 11.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 11.50 Rund um den Airport • 12.00 Teleshopping • 12.30 Euronews • 13.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Joseph Prince • 16.00 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 3.00 Euronews



So können Sie rheinmaintv empfangen:

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website www.rheinmaintv.de

Weitere Informationen: www.rheinmaintv.de/Empfang.html



Wir seh'n uns!





Das diesjährige Ensemble der Lichtspielbühne Rhein-Mosel freut sich bereits auf die Premiere der neuen Komödie „Doppelt leben hält besser“, die am Samstag, 9. April, Premiere im Kaisersaal in Rhens feiert. Foto: TVM

Spaß und Ehrenamt stehen im Vordergrund

Lichtspielbühne mit neuem Stück in Rhens

RHENS. In den 1960er-Jahren lebt in frecher Harmonie der Taxifahrer und Bigamist John Smith nach einem exakten Stundenplan mit zwei Ehefrauen an zwei Adressen, solange, bis ein Unfall alles durcheinander bringt und seine besorgten Gattinnen zwei Polizeistellen um Hilfe bitten. Die lässt in Gestalt von zwei harmlosen Polizeiinspektoren nicht lange auf sich warten. Mit Hilfe seines Freundes und Nachbarn Stanley führt John sie in ein Labyrinth phantastischer Ausreden und Lügen, in dem sich die harmlosen Ehefrauen Mary und Barbara in Transvestiten und hysterische Nonnen verwandeln, während der wendige John den entsetzten Stanley mal zum Kind, mal zum homosexuellen Verführer umdichtet. Keinen Ausweg gibt es aus dem Irrgarten, in dem kein Auge trocken und keine Wahrheit übrig bleibt, bis beide Ordnungshüter dem Gesetz der Verrücktheit erliegen.

Was sich wie eine Hollywood-Komödie anhört, ist in Wirklichkeit eine rasante Bühnenkomödie des englischen Erfolgsautoren Ray Cooney. Mit „Doppelt leben hält besser“ setzt sich das komödiantische Genre der Lichtspielbühne Rhein-Mosel mit ihrer vierten Theaterproduktion in diesem Jahr stringent fort. Ausschlaggebend sind für den Verein neben einem ansprechenden Spielstoff, auch die Auswahl der Darsteller,

die sich von Produktion zu Produktion unterscheiden. „Bei uns erhält jeder die Chance, eine interessante Rolle zu verkörpern und das Publikum zu begeistern“, untermauern die beiden studierten Theaterwissenschaftler Désirée Just und Hannes Mager, der auch Vorsitzender der Lichtspielbühne ist. Spaß und ehrenamtliches Engagement stehen hierbei für die Theatergruppe im Vordergrund. „Wir möchten mit unserer temporeichen und vor allem humorvollen Inszenierung unseren Beitrag leisten, dass Amateurtheater der Region zu fördern“, erläutert Denny Blank, stellvertretender Vorsitzender.

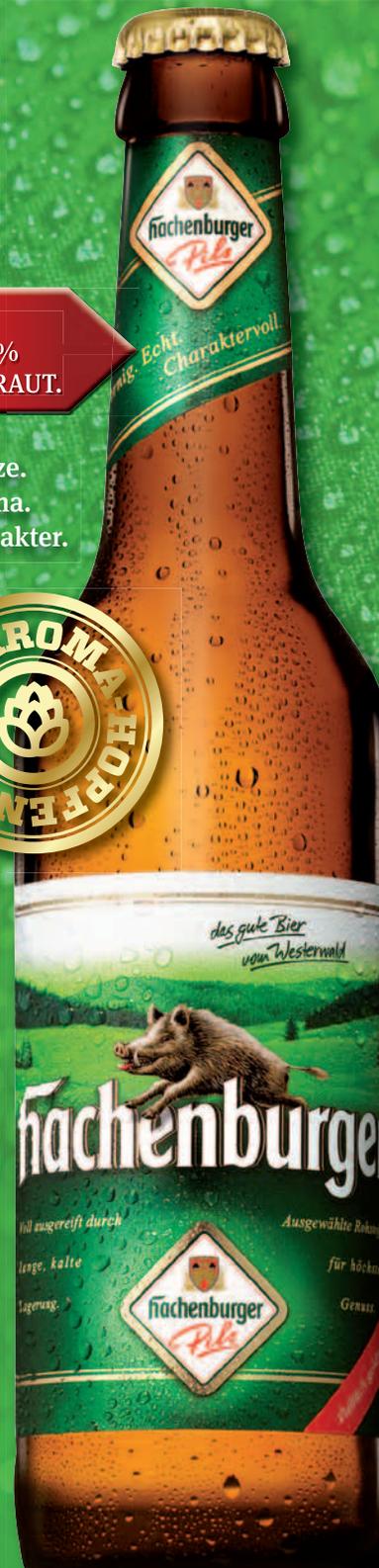
Die Uraufführung findet am 9. April statt, anschließend stehen weitere vier Aufführungen auf dem Programm. Karten gibt es im Internet unter www.lichtspiel-buhne.de/tickets sowie telefonisch unter der Rufnummer 0261/28738391. Die Karten kosten 10 Euro pro Person sowie ermäßigt für Schüler und Studenten 9 Euro.

■ **Alle fünf Termine auf einen Blick:**
Samstag, 9. April, 19 Uhr;
Sonntag, 10. April, 16 Uhr;
Samstag, 16. April, 19 Uhr;
Sonntag, 17. April, 16 Uhr;
Samstag, 23. April, 19 Uhr.
Die Aufführungen finden jeweils im Kaisersaal in Rhens statt.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HACHENBURGER
WIRD JETZT MIT 100 %
AROMAHOPFEN GEBRAUT.

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.





Garantierte Übernahme bei überzeugendem Engagement in Schule und Filiale.

MEHR

... Spaß am gemeinsamen Erfolg.

Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w) bei ALDI SÜD

Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.

Ihr Start ins Berufsleben steht bevor. Da heißt es: einen Arbeitgeber finden, der Ihnen eine erstklassige Ausbildung bietet und bei dem die Atmosphäre stimmt. Genau das erwartet Sie bei ALDI SÜD. Mit einer Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel steigen Sie direkt in die spannende Welt des Handels ein. Sie übernehmen dabei

schnell verantwortungsvolle Tätigkeiten im Verkauf. Und profitieren darüber hinaus von einer intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Entscheiden Sie sich für weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

WAS SIE TUN

- Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
- bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel in einem weiteren Jahr
- intensive Praxisausbildung in unseren Filialen im Großraum Hochtaunus, Koblenz, Limburg, Neuwied, Siegen und Westerwald
- regelmäßiger Besuch der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung durch interne Schulungen

WAS SIE MITBRINGEN

- einen guten Schulabschluss
- eine gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und ein freundliches Auftreten
- eine ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- gute Chancen auf Übernahme
- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

WANN ES LOSGEHT

Ausbildungsbeginn: 1. August / 1. September 2016

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Am Alten Galgen 21, 56410 Montabaur zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de

